



ZNS

DOKTORANDENSTIPENDIEN

Anlässlich des 35-jährigen Gründungsjubiläums fördert die ZNS – Hannelore Kohl Stiftung im Rahmen eines Stipendiums zwei Doktorarbeiten auf dem Gebiet der Neurowissenschaften bzw. Pflegewissenschaften mit dem Schwerpunkt Schädelhirntrauma. Gefördert werden klinische, klinisch-experimentelle und experimentelle Arbeiten. Für das Stipendium sind 10.000 Euro vorgesehen, die Auszahlung erfolgt monatlich. Die Förderlaufzeit beträgt 12 Monate.

VORAUSSETZUNGEN Die Bewerberin / der Bewerber sollten nicht älter als 30 Jahre und an einer medizinischen Fakultät in Deutschland als Promotionsstudierende eingeschrieben sein. Idealerweise wurde mit der Dissertation bereits begonnen. Eine Förderung ist nur möglich, falls noch keine Förderung von anderer Seite erhalten wird.

EINZUREICHENDE UNTERLAGEN Die folgenden Dokumente sind schriftlich bei der ZNS – Hannelore Kohl Stiftung einzureichen: Lebenslauf, Zeugnisse (Abiturzeugnis, bereits absolvierte Examina/Physikum) Motivationsschreiben, Bestätigung, Empfehlungsschreiben des Betreuers, Projektplan über max. 3 Seiten mit wissenschaftlichem Hintergrund, Vorarbeiten, Methoden, Hypothesen und Zeitplan sowie Infrastruktur der Einheit bzw. Beschreibung der Arbeitsgruppe. Eine Jury, die sich aus den Gremien der ZNS – Hannelore Kohl Stiftung zusammensetzt trifft die Entscheidung.

FRIST Die Bewerbung ist einzureichen bis zum 31. Oktober 2018. Die Entscheidung erfolgt innerhalb von 6-8 Wochen nach Ende der Einreichfrist. Der Beginn des Stipendiums erfolgt am 1. April 2019. Die feierliche Übergabe ist vorgesehen im Rahmen des 13. Nachsorgekongresses, 28.02. und 01.03.2019 in Regensburg.

BERICHT Spätestens 3 Monate nach Beendigung der Doktorarbeit ist ein Bericht vorzulegen. Auf Wunsch der ZNS – Hannelore Kohl Stiftung kann nach Beendigung der Arbeit eine Präsentation auf einer von der Stiftung ausgewählten Veranstaltung erfolgen.